Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09217953
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Dörnichtweg 6
Gem. * Fl-stck. * Flur	Klotzsche * 305/2
Bauwerksname	Wasserturm

Kurzcharakteristik

Wasserturm; markanter Bau über viereckigem Grundriss mit Zeltdach, Akzentsetzung durch offene, umlaufende Galerie unterhalb der Traufe, bau-, orts- und technikgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Im Zuge des Flughafenbaus auf Klotzscher Flur ab 1934 mussten die bis dahin für die Wasserversorgung des Ortes zuständigen Hochbehälter abgebrochen werden. Als Ersatz wurde 1935 von der Sächsischen Flughafen-Betriebsgesellschaft mbH ein 35 Meter hoher Wasserturm errichtet. Der Entwurf der ca. 35 m hohen, mit Ziegeln ausgefachten Stahlbetonfachwerkkonstruktion geht auf den Architekten Kurt Otto zurück, für die Bauausführung zeichnete die Dresdner Dependance der Firma Dyckerhoff & Widmann verantwortlich. Charakterisiert wird der monumentale, quadratische Turm von einem unterhalb der Traufe hinter Stützen zurückspringendem Galeriegeschoss und dem großen Zeltdach. In die Gestaltung des zunächst unter rein ingenieurtechnisch-konstruktiven Gesichtspunkten geplanten Turmes wurde auch der Landesverein Sächsischer Heimatschutz einbezogen.
Seit den 1960er Jahren benötigte man den ursprünglich 1000m³ fassenden Wasserbehälter nicht mehr für die Wasserversorgung, der Turm diente danach u.a. als Feuerwachstützpunkt. Mit der Privatisierung folgten 2003/04 die Sanierung und der Umbau zu Wohnzwecken. Dazu wurden in dem vorher fensterlosen Bereich des Wasserbehälters weitere, regelmäßig angeordnete Fensteröffnungen eingefügt und auf insgesamt achteinhalb Geschossen Wohnraum geschaffen. Die beiden mittleren Fenster sind dabei jeweils bodentief erweitert und mit einem Balkon versehen. Im Zuge der Sanierung wurde das ehemals an der Südwestfassade angebrachte Sandsteinrelief, das eine wasserschöpfende nackte Frau zeigt, bauungebunden vor dem Wasserturm aufgestellt.
Der Wasserturm ist Zeugnis der Wasserversorgung in Klotzsche und aus diesem Grund von orts- und technikgeschichtlicher Bedeutung. In seiner klaren, markanten Formensprache der 1930er Jahre besitzt er Seltenheitswert in Sachsen und ist baugeschichtlich bedeutend.

LfD/ 2017

Datierung	1934-1935 (Wasserturm)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

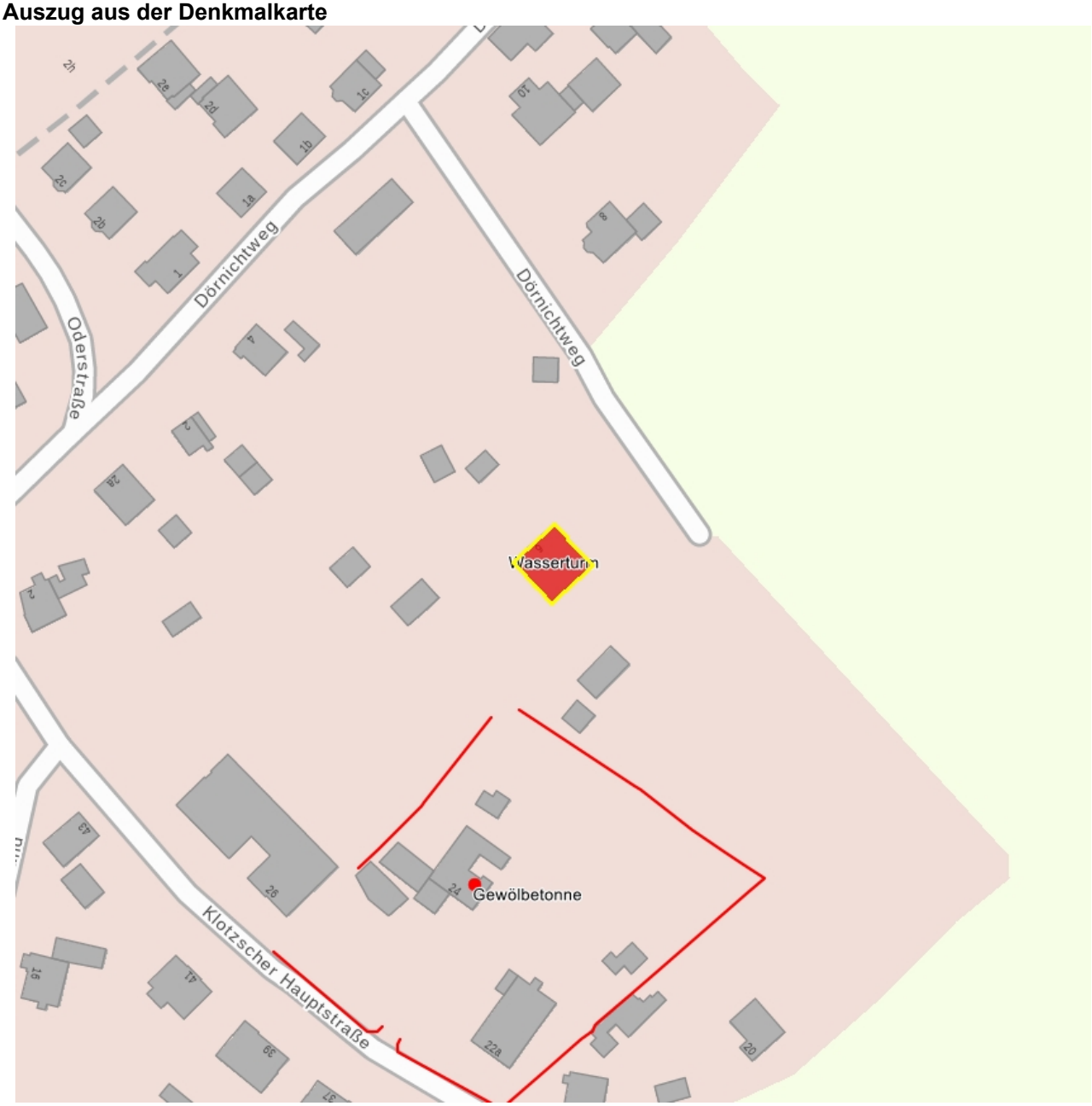


Fotonummer	**F 09217953 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Kemna, Claudia
Beschreibung	Wasserturm



Fotonummer	**F 09217953**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Kemna, Claudia
Beschreibung	Wasserturm

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.